

Siegtor in der Schluss-Sekunde

Handball-Bezirksoberrliga: TV Eggenfelden bezwingt Bayernliga-Reserve der TG Landshut 23:22

Mit einem 23:22-Heimerfolg gelang den Bezirksoberrliga-Handballern des TV Eggenfelden eine kleine Sensation. Schließlich war die Bayernliga-Reserve der TG Landshut zu Gast, die ohne Verlustpunkt und mit einer imposanten Tordifferenz antrat.

Trotz katastrophaler Sichtbedingungen auf Grund der defekten Jalousien an den Hallenfenstern legte der TVE einen Traumstart hin. Durch Treffer von Alexander Neigum und Jonas Longo führte Eggenfelden nach 52 Sekunden mit 2:0. Auch in der Folge überzeugten die Rottaler mit einer verbesserten Abwehrarbeit, im Angriff trugen die Schützlinge von Trainer Florian Göritz die Angriffe überlegt und strukturiert vor. Doch die Gäste wurden nicht umsonst als Favorit gehandelt, das Team um den letzt-

jährigen Bayernliga-Top-Torjäger Stefan Axthaler (7) ließ sich nicht unter-



„Wurf ins Glück“: Christoph Naglmeier. – F.: Gei

kriegen und glich nach 18 Minuten beim 6:6 zum ersten Mal aus. Mit seinem Treffer zum 12:11 markierte Julian Rettenbeck den Halbzeitstand.

In der zweiten Spielhälfte blieb die obligatorische Schwächephase zunächst aus, im Gegenteil. Johannes Fuchs (5) sorgte mit einem



Alles gegeben – und gewonnen: Alexander Neigum traf drei Mal. – F.: Gei

Doppelpack für eine 18:14-Führung, was eine Auszeit von Gästetrainer Wolfgang Zitterbart zur Folge hatte. Trotz offensiver Manndeckung gegen Christoph Naglmeier und später auch gegen Johannes Fuchs marschierte Eggenfelden mutig weiter Richtung Heimsieg. Besonders stark: Tormann Xaver Kämpf hielt seinen Vorderleuten mit einer Glanzleistung den Rücken frei, der 21-Jährige bestach mit einer überragenden Abwehr-Quote. Beim Treffer zum 20:15 durch Naglmeier in Mi-

nute 49 gelang erstmals ein Fünftore-Vorsprung.

Nun übernahm bei der TG Routinier Axthaler vermehrt die Verantwortung, zudem war im Eggenfeldener Angriffsspiel ein Bruch erkennbar. Schon beim 22:20 zwei Minuten vor Spielende schmolz der Vorsprung bedenklich, spätestens nach der Zwei-Minuten-Strafe gegen Christoph Hartl einige Sekunden später mussten sich die Zuschauer berechnete Sorgen um den schon so greifbaren Heimsieg machen.

Und es kam, wie es kommen musste: In Unterzahl zeigten die TVE-Akteure Nerven, vorne gelang kein Tor und 33 Sekunden vor der Schluss-Sirene markierte Axthaler den 22:22-Ausgleichstreffer. Angetrieben von der lautstarken Unterstützung des Publikums trug der TVE den letzten Angriff der Partie vor. Johannes Fuchs tankte sich durch die offensive Abwehr der Gäste und fand Naglmeier, der wenige Augenblicke vor Spielende mit einem Foul gestoppt wurde. Aber die Rottaler schalteten schnell, Stefan Wohlmannstetter führte den fälligen Freiwurf aus, passte zu Rückraum-Shooter Naglmeier, der mit seinem „Wurf ins Glück“ die Halle in ein Tollhaus verwandelte.

„Wir haben eine ganz starke Leistung abgeliefert. In der Abwehr standen wir viel besser als in den letzten Wochen, und Xaver Kämpf hat uns zusätzlich mit seinen vielen Paraden geholfen. Am Ende wurde es zwar wieder spannend, das hätten wir natürlich gerne vermieden. Aber meine Jungs haben in den entscheidenden Momenten Nervenstärke bewiesen“, erklärte Trainer Florian Göritz.

TV Eggenfelden, Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum (3), Philipp Sendlinger, Christoph Hartl (1), Julian Rettenbeck (6/3 Siebenmeter), Franz Niederreiter, Christoph Naglmeier (6), Jonas Longo (1), Johannes Fuchs (5), Stephan Wohlmannstetter (1), Moritz Kudella.
Weitere Ergebnisse: Herren II – HC Deggendorf II 39:30, B-Jugend – HSG Bayerwald 28:34, D-Jugend männlich – TSV Simbach 21:13, D-Jugend weiblich – TSV Simbach 10:21. – cn